



Sammlung Theaterzettel

Die Liebe wacht (L'Amour veille)

Flers, Robert de

1911-03-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 19. März 1911

Der Herr mit der grünen Krawatte

Eine Grotteske nach Awestschenko von André Villard.

Regie: Hans Waag.

Personen:

Petrow, Beamter der Staatseinkünfte	Alexander Köfert
Ssimotschka, seine Frau	Lene Blankenfeld
Salomon Abramowitzch Sandomurski, Handlungsreisender	Emil Hecht
Der Herr mit der grünen Krawatte	Wilhelm Kolmar

Spielt in Rußland in einem Eisenbahnquartier.

Hierauf:

Die Liebe wacht

Lustspiel in 4 Akten von G. A. de Caillavet und Robert de Fiers.

Regie: Emil Reiter.

Personen:

Marquise von Juwigny	Toni Wittels
André Graf Juwigny	Ernst Rotmund
Lucienne von Morfontaine	Lene Blankenfeld
Carteret	Karl Schreiner
Jacqueline, dessen Nichte	Marianne Rub
August Vernet, Historiker	Alexander Köfert
Abbé Merlin	Emil Hecht
Baronin von Sainte-Hermine	Julie Sanden
Solange	Poldi Dorina
Christiane } ihre Töchter	Irene Weissenbacher
Ursule Bernier, Klavierlehrerin	Gina Mayer
Rose, Wirtschafterin bei Vernet	Elise Delant
Germain	Robert Günther
Der Chauffeur } in Diensten der Marquise	Hermann Kupfer
Francois	Karl Loberg
Louise } in Diensten bei André	Mizi Kefek

Die Handlung spielt im ersten Akt auf Schloß Juwigny bei Dieppe, in den drei übrigen Akten in Paris.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem 1. Stück grössere Pause

Eintrittspreise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—	Auf der Estrade	Mk. 3.—
2. und 3. Reihe	" 3.50	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	" 3.50
Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80)	" 3.50	2. Abteilung	" 2.—
1. Reihe 2. Abteilung	" 2.—	3. Abteilung (Sitzplätze)	" 1.50
2. Reihe	" 2.—	4. Abteilung	" 1.—
3. Reihe	" 1.—	5. Abteilung (hinterer Raum)	" .50

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle; August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigsbafen.